

Seid ihr in Sorge um die Zukunft?

Kryon durch Lee Carroll am Healing Wednesday vom 26.02.2025

Englische Originalaufzeichnung unter www.kryon.com

Seid begrüßt, ihr Lieben. Ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst.

Seid ihr in Sorge um die Zukunft?

Eine Frage, die wir euch schon früher stellten – doch heute wollen wir sie tiefer beleuchten. Vielleicht habt ihr in euch geantwortet: *„Ja, ich bin unruhig. Ich spüre Unsicherheit. Vor allem: Was kommt als Nächstes?“*

Aus rein dreidimensionaler Sicht erscheint diese Reaktion nachvollziehbar. Denn schaut euch die Welt an – ihre Erschütterungen, ihre Kriege, ihre politischen Spannungen. All das scheint sich in Schichten der Besorgnis übereinanderzuschichten. Und doch frage ich euch: Was, wenn ich euch sagen würde, dass all dies nicht wirklich der Ursprung eurer inneren Unruhe ist?

Ich spreche heute in erster Linie zu alten Seelen – jenen, die sich zu dieser Botschaft hingezogen fühlen, weil sie spüren, dass hier Herzenergie spricht. Aber mehr noch: Diese Worte gelten für viele auf diesem Planeten. Denn es scheint, als läge über allem eine verstärkte Grundspannung, eine kollektive Unruhe: Wohin bewegt sich das Ganze? Wohin führt uns dieser Weg? Was erwartet uns?

Ich möchte euch heute erneut ein größeres Bild schenken – eine Perspektive, die euch verstehen lässt, warum sich die Dinge so anfühlen, wie sie es tun. Eine Sichtweise, die es euch erlaubt, tief durchzuatmen ... und innerlich Frieden zu finden.

Es gibt Menschen, die sagen: *„Ich finde keinen Frieden – nicht bei dem, was um mich geschieht.“* Und doch – ist das nicht genau die Essenz der Kryon-Botschaft? Dass ihr Frieden finden könnt – inmitten einer Welt, die im Wandel ist?

Wir sprachen bereits davon – doch heute möchte ich euch einen erweiterten Blick schenken. Einen Blick auf die große Bühne eurer Zeitlinie. Vor nicht allzu langer Zeit sprachen wir davon, ob sich die Geschichte wiederholen würde. Und die Antworten, die wir gaben, spiegelten sowohl die Prophezeiungen der Alten wider, als auch das, was jetzt geschieht. Und sie spiegeln auch das, was in den spirituellen Lehren eures Zeitalters anklingt: Dass eine Veränderung bevorstand – eine, die alles wandeln würde.

Wenn ihr auf die Kosmologien der alten Völker schaut, so zeigen viele von ihnen auf genau diese Zeit. Sie sagten: *„Hier, an diesem Punkt, entscheidet sich etwas. Ein Wendepunkt. Ein möglicher Untergang durch Krieg – oder eine Entscheidung für das Leben.“* Und diese Entscheidung fiel. 1987 – bei dem, was ihr die Harmonische Konvergenz nennt – wurde kollektiv gewählt, einen neuen Pfad zu beschreiten.

Ihr habt begonnen, euch aus dem Kreis der ewigen Wiederholung zu befreien – aus der Schleife von Krieg, Leid, Gier und dem Irrtum, dass das Leben wenig wert sei.

Zwei Jahre später trat ich mit meinem Partner in Erscheinung, um euch zu sagen: Es wird keinen Weltuntergang geben. Kein Armageddon. Kein Dritter Weltkrieg. Die Menschheit hatte gewählt – frei. Und ein Schneeball der Bewusstwerdung begann zu rollen. Sein Name: Erleuchtete Menschheit.

Diese Entscheidung – dieser Wandel – ist kein ausschließlich irdisches Phänomen. Viele Zivilisationen an anderen Orten des Universums standen vor ähnlichen Schwellen. Es ist ein Weg des Erwachens, der durch sanfte Impulse des Geistes angestoßen wird – damit ihr als Menschheit entscheidet, wohin euer Pfad euch führen soll.

Und so stehen wir gemeinsam in dieser Zeit, die viele „den Wandel“ nennen. Der Wandel von was? Der Wandel von allem. In seinem Kern bedeutet er: Ihr habt den Kreis verlassen – jenen, in dem sich Geschichte immer wiederholte. Ihr seid auf einer neuen Bahn. Einer, die ihr noch nie zuvor betreten habt. Und das ist der Grund für viele eurer inneren Spannungen.

Was ihr in den Nachrichten seht – die Kriege, das Chaos – ist kein Rückfall. Es sind die letzten Zuckungen eines alten Bewusstseins, das gehen muss. Vielleicht ist dies das letzte große Aufbäumen der Dunkelheit. Vielleicht sind dies die letzten Kriege ihrer Art. Vielleicht – und hört mich – vielleicht folgen darauf Lösungen, die ihr nicht erwartet. Auch im Nahen Osten. Dort, wo der Hass tief verankert schien.

Es gibt Entwicklungen, die durch die jetzige Zeit beschleunigt werden. Und ja, manches mag euch fremd erscheinen. Stellt euch vor, ihr wacht morgens auf – und alles um euch ist anders. Die Wohnung sieht verändert aus. Das Auto ist nicht dasselbe. Die Welt fühlt sich ... verschoben an. Ihr würdet sagen: „*Das fühlt sich nicht richtig an.*“ Vielleicht wärt ihr in Sorge.

Doch was, wenn dies nur das Gefühl ist, das euch beim Übergang in eine neue Realität begleitet?

Ihr habt euch entschieden, euch zu verändern. Ihr seid auf einer neuen Spur unterwegs – einer, die euch in helleres Licht führt. Einer, auf der ihr zum ersten Mal Entscheidungen aus einer höheren Bewusstheit heraus treffen könnt.

Und ja, es fühlt sich ungewohnt an. Ja, ihr seid nicht sicher, was euch erwartet. Ihr habt keinen Scheinwerfer auf dieser Lokomotive der Zukunft. Doch ich frage euch:

Was, wenn ihr etwas auf dieser neuen Bahn entdeckt ... etwas, das euch vertraut erscheint? Was, wenn ihr euch selbst Hinweise hinterlassen habt – energetische Marker, die euch zeigen: „*Hier war ich schon – hier bin ich richtig.*“ Was, wenn ihr durch euer Bewusstsein bereits einen Teil eurer Zukunft vorbereitet habt?

Dies ist kein Wunschdenken. Dies ist die Macht eurer Intention. Eurer Affirmationen. Ihr gestaltet eure Zukunft nicht, indem ihr sie erzwingt – sondern indem ihr eure

Reaktion auf das Zukünftige liebevoll vorbereitet. Und wenn ihr dann an diesen Punkt gelangt, erkennt ihr ihn – und wisst, was zu tun ist.

Ich lade euch ein, friedlicher zu werden mit dieser neuen Zeitlinie. Denn sie ist erfüllt vom Licht. Und auf dieser Bahn wird vieles ans Licht kommen. Auch das, was lange verborgen war – alte Energien, die sich aufbäumen, weil sie wissen: Ihre Zeit ist vorbei.

Doch ihr habt das Licht vorbereitet. Ihr habt es auf die Gleise gelegt. Ihr habt es geplant.

Dies ist euer Werk. Dies ist der Grund, warum ihr jetzt hier seid.

Erwartet Licht.

Und so ist es.

KRYON

[PDF als Download](#)